

Wilhelm-Raabe-Schule, Feldstraße 30

Im Zuge des Ausbaus zur Ganztagschule wurde die ehemalige Turnhalle zur Mensa umgebaut. Seit Jahresbeginn können Schüler und Lehrer die Mensa in den Pausen nutzen. Der mit modernen Einbauelementen und Möbeln gestaltete Raum steht auch für Veranstaltungen zur Verfügung.

Rundgang, Herr Daniel Martin,
Oldenburg. Plesse. ARCHITEKTEN BDA
13.00 und 14.30 Uhr, Treffpunkt Haupteingang

Seniorenresidenz - Neue Sülze 25, 26

Die ehemaligen Wohnhäuser aus dem 17. Jahrhundert mit älteren Vorgängerbauten wurden 1989 zu einer Seniorenwohnanlage umgebaut.

Besichtigung des Baudenkmals im Rahmen von Führungen.

kulinarisches Angebot, Weinverkostung, Kinderunterhaltung

geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr

Führungen

Vortrag zur Geschichte des Hauses,
Prof. Dr. Edgar Ring, 15.30 Uhr, Speisesaal

BachChor Lüneburg, musikalische Darbietung
16.00 Uhr

Scala Programm kino - Apothekenstraße 17

„historische Filme aus Lüneburg“

14.30 Uhr, freier Eintritt

Mauer Beim Benedikt

Infostand des Bauherrn Lebensraum Diakonie e.V.
Mitmachaktion für Groß und Klein „eigenhändiges Mauern“ angeleitet von Handwerkern des Technologie-zentrums Lüneburg

(Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade)

11.00 bis 16.00 Uhr

St. Michaelis Kirche -

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

„Kirche und Kloster im Quartier“,
Rundgang mit Pastorin Silke Ideker und
Prof. Dr. Edgar Ring,
17.00 Uhr, Treffpunkt Turmhalle

St. Johannis Kirche -

Bei der St. Johanniskirche 1

Die St. Johanniskirche erbaut unter Einflüssen anderer älterer Kirchen und wiederum Vorbild für die späteren Kirchen in engerer und weiterer Umgebung.

Erläuterung der weitverzweigten Beziehungen der Hansestadt Lüneburg anhand ausgewählter Ausstattungsgegenstände.

Kirchenführerinnen Frau Jesussek, Frau Gutowski
Führungen, 11.15 und 14.00 Uhr

Nikolaihof Bardowick

St. Nikolaihof - vielseitiges Programm (Führungen, Mitmachaktionen, Kinderfest)
geöffnet 11.00 bis 17.00 Uhr

"Vom mittelalterlichen Siechenhaus eines Lepraspitals zum neuzeitlichen Wohnheim - Führung durch das Alte Männerhaus von 1316"

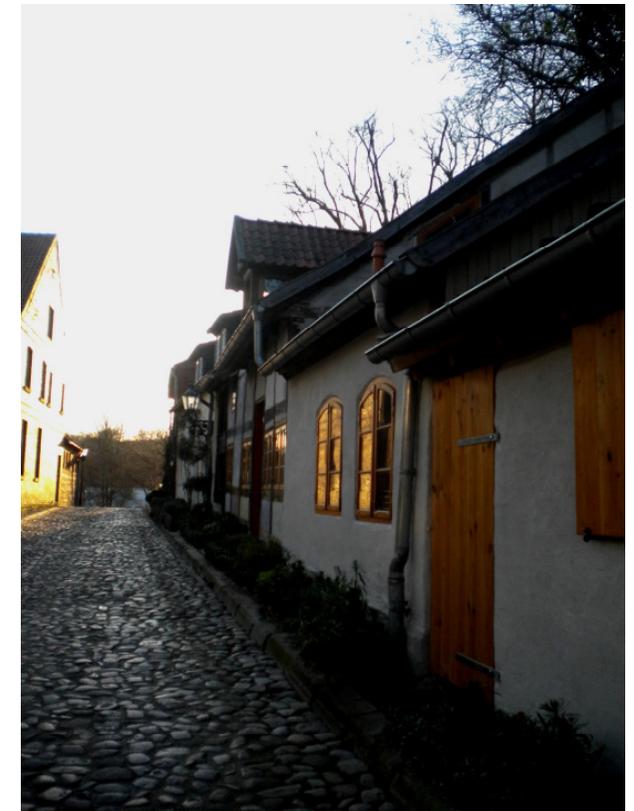
Führung, Diplom-Restaurator (FH) Markus Tillwick
16.00 Uhr

Foto Titelbild:
Straße Hinter der Bardowicker Mauer (C. Abheiden 2012)

Entdecken, was uns verbindet

Tag des offenen Denkmals

9. September 2018



"Entdecken, was uns verbindet" heißt das bundesweite Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals. Mit einem Bestand von ca. 1600 Baudenkmalen verfügt die Hansestadt Lüneburg über eine außergewöhnliche Dichte und Qualität denkmalgeschützter Bausubstanz. Heute öffnen zahlreiche Gebäude ihre Türen für interessierte Besucher. Erfahren Sie mehr über die Baugeschichte, abgeschlossene oder anstehende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie über gegenwärtige Nutzungsmöglichkeiten. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Baudenkmale zu besichtigen und wünschen Ihnen und uns einen regen Austausch.

Hansestadt Lüneburg
Untere Denkmalschutzbehörde

Hinter der Bardowicker Mauer

„Die Straße Hinter der Bardowicker Mauer und ihre Gebäude 1500 - 1900“
Führungen, Historikerin Frau Gisela Loy
10.00, 13.00 und 15.30 Uhr
Treffpunkt Hinter der Bardowicker Mauer/Ecke Bardowicker Straße

Egersdorffstraße 1a

Besichtigung der Baustelle mit Führungen durch den Eigentümer Herrn Scheer
Grundsteinlegung mit traditionellen historischen Maurerarbeiten *12.00 Uhr*
geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr

historische Stadtmauer

„Schritte zur Sanierung“
Dr. Holger Reimers
12.00 und 14.00 Uhr
Treffpunkt Hinter der Bardowicker Mauer/Ecke Reiten-de-Diener-Straße

ehemalige Pfarrwitwenwohnung - Hinter der Bardowicker Mauer 10

Das Baudenkmal wurde in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts als Teil einer Budenreihe, die als Freiwohnungen für bedürftige Bürger und Pfarrwitwen genutzt wurden, errichtet. Derzeit wird das Gebäude modernisiert und instand gesetzt und als Erweiterungsfläche der Kinder- und Jugendbücherei umgebaut. Führungen, Herr Martin Brüdigam, Plan-R-Architekturbüro Brüdigam + Reinig GbR
11.00, 12.30 und 15.00 Uhr, max. 20 Teilnehmer

Auf dem Meere 21 - Wohnhaus

Das Dachwerk des Wohnhauses stammt aus dem Jahr 1436. Im Gebäudeinneren sind eindrucksvolle Deckenmalereien zu bestaunen. Führungen nach Bedarf durch Frau Kersten und Herrn Blumenbach
geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr

Am Markt 5

„Die sieben Planetengötter - Restaurierung einer Renaissancestuckdecke“
Führung, Diplom-Restaurator (FH) Markus Tillwick
11.00 Uhr

Brömsehaus - Am Berge 35

Das Dielenhaus mit einem Dachwerk aus der Zeit um 1470 wurde von der Sülzmeisterfamilie Brömse erbaut. Das Gebäudeinnere ist von einer reichen, von handwerklich und künstlerisch hohem Rang gekennzeichneten barocken Ausstattung geprägt.
geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr
Führungen, *12.00, 14.00 und 16.00 Uhr*

BachChor Lüneburg, musikalische Darbietung
14.30 Uhr

Am Berge 35 - Kloster Heiligenthal

Besichtigt werden zwei gotische Mauerreste am Seiteneingang des Brömsehauses. Was sich hinter diesen Relikten verbirgt, Bau- und Lebensgeschichte der Menschen die dort lebten, kann erkundet werden.
geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr
Vorträge *halbstündig*, Frau Dipl.-Päd. Irene Rosenthal

Wasserturm - Am Wasserturm 1

1905-07 erbaut nach dem Entwurf des Architekten Franz Krüger stellt der Wasserturm ein herausragendes Wahrzeichen Lüneburgs dar. Als ehemaliges Wasserwerk ist er ein Dokument früherer Industriearchitektur.
geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt
kostenlose Führungen
11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr

Museum Lüneburg - Willy-Brandt-Straße 1

geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt

Führung, Herr Daniel Meendermann
„Objekte verbinden - Zeiten und Räume“,
14.30 Uhr

Brauereimuseum - Heiligengeiststraße 38

geöffnet 12.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt

Deutsches Salzmuseum - Sülzmeisterstraße 1

1980 endete die 1000jährige Geschichte der Lüneburger Saline. Sie galt als einer der größten Industriebetriebe des mittelalterlichen Europas. Heute erinnert das Deutsche Salzmuseum an seine ruhmreiche Vergangenheit. Zur Anlage des Museums gehören mehrere Gebäude und Überreste, die 1982 unter Denkmalschutz gestellt wurden. Das ehemalige Salzwerk wurde als eines der ersten Industriedenkmale in Deutschland anerkannt.
öffentliche Führungen *11.30 und 14.30 Uhr*
geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt